

Inhalt

1	Einleitung	15
2	Service-Learning: Ursprünge, Theorien und Umsetzungsformen	21
2.1	Definitionen	21
2.1.1	Service-Learning – Lernen durch Engagement.....	21
2.1.2	Community, Community Service und Engagement-Partner	25
2.2	John Dewey: Inspiration und Bezugstheorie.....	27
2.2.1	Die Theorie des erfahrungsbasierten Lernens	27
2.2.2	Der Zusammenhang von Demokratie und Erziehung	30
2.2.3	Kritik an Deweys Bildungsphilosophie.....	32
2.3	Genese von Service-Learning in den USA: Die Wege der Pioniere	34
2.3.1	Engagement, Bildung, Demokratie: Der Dreiklang des Service-Learning	34
2.3.2	Worauf liegt der Fokus: Schüler oder Engagement-Partner?.....	39
2.3.3	Ziele und pädagogische Vielfalt im Überblick.....	40
2.4	Service-Learning aus verschiedenen Perspektiven: Drei theoretische Modelle	43
2.4.1	Das „Philanthropische Modell“: Altruismus und Wertneutralität von Bildung.....	43
2.4.2	Das „Civic-Engagement Modell“: Erziehung zu demokratischer Verantwortungsübernahme	46
2.4.3	Das „Communitarian Modell“: Demokratische Gestaltung der Gemeinschaft	48
2.4.4	Zusammenfassung: Theoretische Modelle mit praktischen Folgen	52
2.5	Service-Learning Qualitätsstandards und Wirkungsstudien.....	54
2.5.1	Entwicklungsprozess der Qualitätsstandards in den USA.....	56
2.5.2	Darstellung der aktuellen Standards.....	57
2.5.3	Eine kritische Betrachtung des Standardisierungsprozesses	61
2.5.4	Welche Wirkung hat Service-Learning auf die Schüler?	62

3	Entwicklung im Risikokontext: Ressourcen- und Entwicklungsorientierte Theorien.....	67
3.1	Risiko und Benachteiligung: Eine Begriffsbestimmung.....	68
3.2	Service-Learning mit Schülern in Risikolagen.....	71
3.2.1	Das Potenzial von Service-Learning im Risikokontext	73
3.2.2	Service-Learning und „Developmental Assets“	74
3.2.3	Qualitative Studien.....	77
3.2.4	Zusammenfassung.....	78
3.3	Theoretischer Paradigmenwechsel: Von der Risiko- zur Ressourcenorientierung.....	79
3.4	Salutogenese: Die Entstehung von Gesundheit	83
3.4.1	Zentrale Annahmen zu Gesundheit.....	84
3.4.2	Generalisierte Widerstandsressourcen	85
3.4.3	Kohärenzgefühl als übergeordnete Sinnstruktur	86
3.4.4	Kritik und pädagogische Implikationen	89
3.5	Resilienzforschung: Schützende Faktoren im Kontext von Risiko	90
3.5.1	Definition und Operationalisierung.....	90
3.5.2	Personale Schutzfaktoren.....	94
3.5.3	Soziale Schutzfaktoren in Familie, Schule und Gemeinde	100
3.5.4	Kritik und pädagogische Implikationen	106
3.6	Ökosystemischer Ansatz: Entwicklung als Prozess zwischen Mensch und Umwelt.....	111
3.6.1	Das Ökosystemische Modell Bronfenbrenners	113
3.6.2	Entwicklungssysteme.....	115
3.6.3	Kritik und Pädagogische Implikationen.....	122
4	Forschungsmethodisches Vorgehen	127
4.1	Begründung für ein qualitatives Vorgehen	127
4.2	Offenlegung theoretischer Vorannahmen	128

4.3	Datenerhebung.....	129
4.3.1	Zur Erhebungsmethode: Warum Experteninterviews?	129
4.3.2	Auswahl des Samples und Zugang zum Feld.....	130
4.3.3	Interviewführung und Transkription der Interviews	133
4.3.4	Zusätzliche Daten.....	137
4.4	Auswertung und Interpretation der Daten.....	139
4.4.1	Herleitung der Auswertungsmethode.....	140
4.4.2	Entwicklung des Kategoriensystems.....	143
4.4.3	Den Blick erneut weiten: Von der Reduktion zur neu strukturierten Vielfalt.....	150
5	Service-Learning und Resilienzförderung? Strategien des Lehrerhandelns	155
5.1	Beziehungen gestalten.....	157
5.1.1	Beziehungen zwischen Lehrkräften und Schülern	158
5.1.2	Beziehungen zwischen Schülern und Engagement-Partnern	168
5.1.3	Interpretation der Ergebnisse	173
5.2	Teilhabe ermöglichen	182
5.2.1	Partizipation im Prozess der Planung, Umsetzung und Bewertung	183
5.2.2	Das Engagement als direkte Form der Partizipation	191
5.2.3	Interpretation der Ergebnisse	195
5.3	Kompetenzen fördern.....	206
5.3.1	Fachbezogene Kompetenzen.....	207
5.3.2	Überfachliche Kompetenzen	209
5.3.3	Herausforderung Kompetenzförderung.....	223
5.3.4	Interpretation der Ergebnisse	228
5.4	Perspektiven aufzeigen	237
5.4.1	Bildungswege und Bildungschancen verdeutlichen.....	237
5.4.2	Berufsperspektiven transparent und erfahrbar machen	238
5.4.3	Handlungsalternativen in der Gegenwart aufzeigen	239
5.4.4	Interpretation der Ergebnisse	241
5.5	Eltern einbinden.....	247
5.5.1	Schwierigkeiten und Erfolgserlebnisse bei der Elternarbeit	247
5.5.2	Formen der Elterneinbindung im Service-Learning.....	248
5.5.3	Interpretation der Ergebnisse	252

6	Zusammenfassung und Synthese: Das Ökosystemische Modell der Resilienzförderung im Service-Learning..	257
6.1	Resilienzförderung durch Service-Learning?	258
6.2	Aktivierung von Schutzfaktoren und komplexen Schutzprozessen im Kontext Schule.....	262
6.3	Das Ökosystemische Modell der Resilienzförderung im Service-Learning.....	266
6.4	Weiterentwicklung der theoretischen Grundlagen und Standards von Service-Learning	269
7	Ausblick: Forschungsempfehlungen und Relevanz der ergebnisse für den deutschen Kontext	275
8	Anhang.....	283
9	Literaturverzeichnis	292